

Case Study | eDC Haustechnik-Daten Dortmund





eDC
Haustechnik-Daten

Branche
Daten-Dienstleistung /
Fachgroßhandel

Produkt
timeCard

Kunde
eDC Haustechnik-Daten
GmbH & Co. KG, Dortmund

Die eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH (E/D/E) mit Sitz in Dortmund. Das Unternehmen ist ein neutraler Datendienstleister für den Bereich Haustechnik (Sanitär-, Heizungs-, Installations- und Klimatechnik).

Nutzer von timeCard
23

Partner
EDV.de

SHK-Datendienstleister aus Dortmund nutzt die elektronische Zeiterfassung und Zutrittskontrolle von REINER SCT

Gut organisiert: eDC Haustechnik-Daten setzt auf timeCard

Mit Struktur, Effizienz und Optimierung kennt eDC in Dortmund sich aus: Das Unternehmen stellt für den Fachgroßhandel Artikel-Stammdaten von über 250 Lieferanten im Bereich Sanitär-, Heizungs-, Installations- und Klimatechnik (SHK) bereit. Und diese mehr als 1,5 Millionen Datensätze müssen analysiert, geprüft, aktualisiert, ergänzt, strukturiert und optimiert werden. Dabei zeichnet sich eDC durch Zielgenauigkeit und Schnelligkeit aus.

Kein Wunder, dass eDC nicht nur beim Angebot für die Kunden, sondern auch bei den internen Strukturen Wert auf all diese Eigenschaften legt. Als die Datendienstleister Anfang 2016 von der Muttergesellschaft E/D/E in Wuppertal losgelöst wurden, stellte sich etwa die Frage, wie künftig die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle geregelt werden soll. Sollten diese Leistungen weiterhin von E/D/E via Standleitung bezogen werden?

„Unsere Überlegung war, dass die Lösung der Muttergesellschaft zwar recht umfassend, aber ob der über 1.000 Nutzer auch nicht ganz leicht zu warten ist. Ein eigenes System für unseren kleinen Betrieb hingegen wäre sicher nicht so umfangreich, dafür aber geeignet, unsere speziellen Wünsche umzusetzen“, erinnert sich Maik Freund, IT-Leiter von eDC. Recht schnell fiel die Entscheidung zugunsten einer eigenen Lösung.

Zu Beginn: Bedarfe definieren

Dafür musste als erstes der Bedarf definiert werden: Wie viele Mitarbeiter werden die Zeiterfassung nutzen? Welche Türen in welchem der beiden genutzten Hausflügel sollen mit einer Zutrittskontrolle gesichert werden? Welche Mitarbeiter dürfen wann welche Türen öffnen?

Bei eDC betreten 23 Mitarbeiter die Räume. Der normale Betrieb beginnt um 7:00 Uhr morgens, aber die Reinigungskraft sollte Zutritt von 5:30 Uhr bis zum Dienstbeginn erhalten. Ab 17:30 Uhr sollte niemand mehr Zutritt zu den Büroräumen haben.

“

Meine Meinung zu timeCard?
Es läuft! Und zwar stetig und ohne Probleme.

Maik Freund, IT-Leiter



Branche
**Daten-Dienstleistung /
Fachgroßhandel**

Produkt
timeCard

Kunde
eDC Haustechnik-Daten
GmbH & Co. KG, Dortmund

Die eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH (E/D/E) mit Sitz in Dortmund. Das Unternehmen ist ein neutraler Datendienstleister für den Bereich Haustechnik (Sanitär-, Heizungs-, Installations- und Klimatechnik).

Nutzer von timeCard
23

Partner
EDV.de

Schnell war klar, dass eDC nicht an jeden Mitarbeiter einen Schlüssel ausgeben wollte und deshalb die Variante mit herkömmlichen Schließzylindern und Schlüsseln entfällt. Zudem wollte das Unternehmen nachvollziehen können, wann welche Mitarbeiter anwesend sind. eDC entschied sich deshalb für eine elektronische Lösung von REINER SCT.

Installiert, gestartet – läuft

Der IT-Partner EDV.de installierte das System. „Und seit dem läuft’s“, sagt Maik Freund. Was ihm besonders gefällt: „Wenn wir Fragen haben, erhalten wir sofort eine Reaktion und können dann schnell weiter machen“, so Freund. Der IT-Dienstleister kann das System unkompliziert aus der Ferne warten und muss nicht von Isernhagen aus anreisen. Die Lösung ist schlank bemessen, vollkommen ausreichend für die Bedarfe von eDC und „ganz ohne Schnickschnack“.

Die Mitarbeiter erhielten einen Einkaufschip-großen Transponder für den Schlüsselbund und für jeden wurden die entsprechenden Berechtigungen im System hinterlegt. So sind alle Mitarbeiter für die Tür am Haupteingang registriert, aber nur fünf von ihnen dürfen den Serverraum betreten. Die Reinigungskraft hat Zugang zu allen Büroräumen – allerdings öffnen sich für sie die Türen nur bis maximal 7:00 Uhr morgens. Am Wochenende darf niemand das Büro betreten. „Mit einer herkömmlichen Schlüssellösung könnten wir das so gar nicht organisieren und schon mal gar nicht kontrollieren“, sagt Freund.

Die elektronische Lösung hat einen weiteren großen Vorteil: „Ein Mitarbeiter hat schon mal seinen Schlüsselbund mitsamt Transponder verloren. Bei einer herkömmlichen Schlüssellösung hätten wir umgehend die gesamte Schließanlage für teuer Geld austauschen müssen“, sagt Freund. Bei dem timeCard-System hingegen wurde lediglich mit wenigen Klicks der verlorene Transponder des Mitarbeiters gesperrt und ein neuer Zugang für ihn angelegt.

Voller Überblick dank timeCard

Aktuell nutzt eDC vor allem die gängigen Funktionen von timeCard. Die Mitarbeiter halten beim Betreten des Gebäudes nur ihren Transponder an das Lesegerät und schon sind die Kommen- bzw. Gehen-Zeiten erfasst. Dienstgänge



Zum System: Die Highlights

- ✓ Einfaches Erfassen von Arbeitszeiten
- ✓ Flexible Personal- und Projektplanung
- ✓ Schnittstellen zu Lohnbuchhaltungsprogrammen wie Datev, Lexware, Sage, etc.
- ✓ Online- und App-Buchung möglich



Branche
**Daten-Dienstleistung /
Fachgroßhandel**

Produkt
timeCard****

Kunde
eDC Haustechnik-Daten
GmbH & Co. KG, Dortmund

Die eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH (E/D/E) mit Sitz in Dortmund. Das Unternehmen ist ein neutraler Datendienstleister für den Bereich Haustechnik (Sanitär-, Heizungs-, Installations- und Klimatechnik).

Nutzer von timeCard
23

Partner
EDV.de

und Raucherpausen werden ebenfalls festgehalten. Bei Projektarbeiten buchen die Mitarbeiter ebenfalls ihren jeweiligen Aufwand – so kann eDC feststellen, wie lange genau an einem Projekt gearbeitet wurde. „Das funktioniert wie die Vorstufe eines Ticketsystems“, erklärt Freund, „so wissen wir sehr genau, wie viel Zeit wir benötigen, um neue Lieferanten einzupflegen oder neue Kunden zu gewinnen und können die Daten sehr exakt auswerten.“ Auch die Urlaubs-Funktion hat das Unternehmen bereits getestet und für gut befunden, aber aus internen Gründen noch nicht eingesetzt.

Aktuell sind bei eDC für die 23 Mitarbeiter sieben verschiedene Arbeitszeitprofile angelegt, etwa für die Vollzeit-Angestellten, unterschiedlichen Teilzeitkräfte, Werkstudenten und Geschäftsführung, für die Reinigungskraft oder die IT-Mitarbeiter. „Bei einer händischen Lösung würden wir darüber wohl schnell den Überblick verlieren – mit time**Card** ist das unkompliziert machbar“, freut sich Freund.

Interessant ist für ihn die große Transparenz des Systems: „Wir sehen in Echtzeit, wer von den Mitarbeitern da ist und wann Abwesenheiten geplant sind.“ Auch sei eine Inkonsistenz-Info eingerichtet, so dass sofort auffalle, wenn eine Zeitbuchung mal nicht richtig funktioniert habe und manuell nachgetragen werden müsse.

Und sonst?

„Wir arbeiten mit dem System jetzt seit rund einem Jahr und sind sehr zufrieden“, betont der IT-Leiter. Die Lösung ist schnell installiert, sehr leicht verständlich und bedienbar, kompakt und bei Bedarf auch ausbaubar. Maik Freund: „Da passt alles.“



Zum System: Die Highlights

Das Wichtigste von time**Card** auf einen Blick

- ✓ System rechnet sich nach kürzester Zeit
- ✓ Eines der meistverkauften Zeiterfassungssysteme in Deutschland
- ✓ Branchenneutral
- ✓ Individuell anpass- und erweiterbar
- ✓ Kostenloser Support-Service
- ✓ Monatlich kündbar
- ✓ Keine Update-Kosten